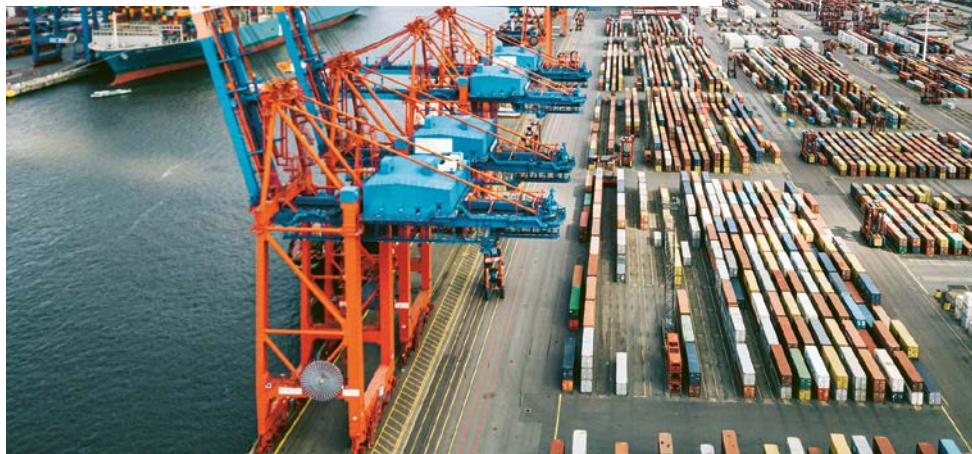


campus

EXPORTSEMINARE DER IHZ

PROGRAMMÜBERSICHT

Exportseminare der Industrie- und
Handelskammer Zentralschweiz IHZ



JANUAR BIS DEZEMBER 2024

ihz 
INDUSTRIE- UND HANDELSKAMMER
ZENTRALSCHWEIZ

PROGRAMMÜBERSICHT

Exportseminare der Industrie- und Handelskammer Zentralschweiz IHZ



Praxisorientiert, professionell, praktisch: Die Exportseminare der IHZ helfen Unternehmen, die Herausforderungen des internationalen Marktes zu meistern. Für Einsteiger und Eingefleischte gleichermaßen – mit vielfältigen Themen und kompetenten Referenten. Details finden Sie unter www.ihz.ch.

**Incoterms® 2020:
Bedeutung und richtige
Anwendung**

Mittwoch, 24. Januar 2024, 08.30 – 12.30 Uhr

Dienstag, 7. Mai 2024, 08.30 – 12.30 Uhr

Mittwoch, 11. September 2024, 08.30 – 12.30 Uhr

Richtig angewendet bieten die Incoterms® 2020-Klauseln Käufern und Verkäufern erhöhte Rechtssicherheit und verhindern das Risiko rechtlicher Komplikationen und unerwarteter Mehrkosten. Das Seminar behandelt Inhalt und korrekte Anwendung aller Incoterms® 2020-Klauseln. Welche Rechte und Pflichten entstehen für Käufer und Verkäufer? Wie verhält sich der Gefahren- und Kostenübergang bei den einzelnen Klauseln? Praxisorientierte Umsetzungstipps stehen ebenso im Mittelpunkt wie konkrete Lösungsansätze und hilfreiche Tools für Problemstellungen aus Ihrem Unternehmen.

**Nichtpräferenzialer
Warenursprung:
Ursprungszeugnisse und
-erklärungen korrekt
erstellen**

Donnerstag, 22. Februar 2024, 08.30–16.30 Uhr
Ursprungszeugnisse, Inlandbeglaubigungen, Lieferantenerklärungen: die nichtpräferenzialen Ursprungsregeln sind fester Bestandteil des Aussenhandels, im Export und im Import. Nicht vorschriftsgemäss ausgefüllte Dokumente oder fehlende Nachweise können zu Lieferverzögerungen, langen Wartezeiten und Ärger am Zoll führen. Dies verursacht Kosten und wirkt sich negativ auf Ihre Geschäftsbeziehungen aus. Sie erfahren im Seminar, wie Sie den Schweizer Ursprung gemäss der Verordnung des Bundesrates kalkulieren können, Ursprungszeugnisse und Lieferantenerklärungen korrekt ausstellen werden und wie sich die verschiedenen Ursprungsarten voneinander unterscheiden. Ebenso zeigen wir Ihnen die Vorteile von digitalen Dokumenten dank e-Origin.

**Präferenzialer Ursprung
und Freihandelsverträge:
Sicherheit bei
Zollpräferenzen**

Mittwoch, 13. März 2024, 08.30–16.30 Uhr
Donnerstag, 6. Juni 2024, 08.30–16.30 Uhr
Donnerstag, 17. Oktober 2024, 08.30–16.30 Uhr
Die Umsetzung von Zollpräferenzen in den Freihandelsabkommen ist anspruchsvoll. Der Abbau der Industriezölle, die neuen PEM-Übergangsregeln und der Spezialfall UK machen es nicht einfacher. Für Exporteure, Zulieferanten von Exporteuren, aber auch für Importeure wird es deshalb immer schwieriger, die Übersicht zu behalten. Komplexität und Fehlerquote im Zusammenhang mit den präferenzialen Ursprungsregeln nehmen zu. Was sind Listenregeln? Wann darf eine Ursprungserklärung oder ein EUR.1 ausgestellt werden? Was sind Lieferanten- und Langzeitlieferantenerklärungen? Welche Folgen haben falsche Angaben? Was ist ein Ermächtigter Ausführer? Das Seminar gibt Antworten auf solche Fragen. Sie lernen die Anwendung der Ursprungsregeln, die richtige Bestimmung des Warenursprungs und das sichere Erstellen von Ursprungsnachweisen.

**Exportabwicklung:
Formalitäten beim
Export in die EU und
in Drittländer**

Mittwoch, 10. April 2024, 08.30–16.30 Uhr
Donnerstag, 26. September 2024, 08.30–16.30 Uhr
Das seit Jahren beliebte Basisseminar für Neueinsteiger und zum Auffrischen des Know-hows. Der Aussenhandel ist im stetigen Wandel, aktuelles Wissen unabdingbar. Eine effiziente Auftragsabwicklung bedingt fundierte Kenntnisse der spezifischen Anforderungen. Das Seminar bietet praktische Einblicke in die wichtigsten Themen wie Zollanmeldung, Ausfuhrbelege, Versandpapiere, Warenursprung und Zolltarifnummern. Es werden Zusammenhänge und häufige Fehlerquellen aufgezeigt, typische Problemstellungen erläutert und Entscheidungshilfen angeboten. Das vermittelte aktuelle Export und Import Know-how kann in der täglichen Praxis sofort umgesetzt werden.

**Spezielle Zollverfahren:
Reparaturen, Retouren und
Veredelungen**

Mittwoch, 24. April 2024, 08.30–12.00 Uhr
Mittwoch, 6. November 2024, 08.30–12.00 Uhr

Da die Industriezölle auf Industrieprodukten per 1. Januar 2024 bei der Einfuhr in die Schweiz aufgehoben wurden, müssen Sie Ein- und Ausfuhren von Industrieprodukten nicht mehr im Veredelungsverkehr abwickeln, sofern Sie vorsteuerabzugsberechtigt sind. Deshalb zeigen wir Ihnen in diesem Seminar auf, wie Sie diese Geschäftsfälle (Reparatursendungen, Retouren etc.) im Normalverfahren beim Zoll anmelden. Für die Zollanmeldung im Normalverfahren benötigt es jedoch entsprechende Zusatzvermerke, welche Sie in diesem Seminar kennenlernen.

**Spezielle Zollverfahren:
Veredelungen im
Bereich Lebensmittel
und Agrarprodukte**

Mittwoch, 24. April 2024, 13.30–17.00 Uhr
Mittwoch, 6. November 2024, 13.30–17.00 Uhr

Dieses halbtägige Seminar richtet sich hauptsächlich an Firmen, welche nicht vom Industriezollabbau betroffen sind und/oder nicht vorsteuerabzugsberechtigt sind. Mit dem Industriezollabbau per 1. Januar 2024 ist die Abwicklung von Sendungen im Veredelungsverkehr nur noch für Firmen interessant, welche Zölle bezahlen oder die Einfuhrsteuern nicht zurückfordern können. Deshalb lancieren wir dieses neue Seminar mit dem Fokus auf Lebensmittelprodukte und Agrarprodukte mit vielen Praxisbeispielen. Nicht vorsteuerabzugsberechtigte Firmen erhalten in dieser Veranstaltung Praxiskenntnisse, wie die Reparaturen und Lohnbearbeitungen im Veredelungsverkehr angemeldet werden.

**Tarifierung:
Die korrekte
Tarifeinreihung**

Dienstag, 21. Mai 2024, 08.30–12.30 Uhr
Mittwoch, 25. September 2024, 08.30–12.30 Uhr

Die Basis korrekter Tarifierung ist das international harmonisierte Zollnomenklatur-System (HS), das auch in der Schweiz angewendet wird. Trotz grosser Bedeutsamkeit im grenzüberschreitenden Handel wird die Wichtigkeit von korrekten Zolltarifnummern (auch bekannt als HS-Code) von vielen Firmen unterschätzt. Dabei dienen Zolltarifnummern nicht nur statistischen Zwecken, sondern haben einen international rechtlich verbindlichen Charakter. Zudem sind sie essenzieller Bestandteil aller Freihandelsabkommen und entscheidende Grundlage für alle Import-/Exporttransaktionen mit Berechnung der Zollabgaben. Im halbtägigen Seminar schulen wir Sie im Umgang mit Zolltarifnummern sowie der korrekten Einreihung von Waren in den Zolltarif bzw. dem Bestimmen der Zolltarifnummer. Sie erfahren anhand verschiedener Praxisbeispiele, wie die Vorschriften der Zolltarifierung praktisch umgesetzt werden.

**Importabwicklung:
Verantwortlichkeiten,
involvierte Parteien und
Belegkontrolle**

Donnerstag, 23. Mai 2024, 08.30–12.30 Uhr

Mittwoch, 13. November 2024, 08.30–12.30 Uhr

Immer mehr zeigt sich, dass ohne korrekten Import kein korrekter Export möglich ist. Es gibt viele Stolpersteine beim Import: falsch deklarierte Zollabgaben, Nichtbeachten von geltenden Importvorschriften und ungenutzte Chancen bei der Weitergabe des präferenziellen Warenursprungs im Rahmen der Freihandelsabkommen können zu unnötigen Kosten und Ärger für Ihre Firma führen. Darum sind Risiken zu vermeiden und Optimierungspotenzial zu erkennen. Im halbtägigen Seminar lernen Sie Ihre Pflichten als Importeur und eine strukturierte Herangehensweise an die Importabwicklung kennen. Wir vermitteln aktuelles und praxisnahes Wissen um alle zolltechnischen Prozesse und Dokumente, insbesondere die Bedeutung, Kontrolle und Aufbewahrung der rechtsgültigen elektronischen Dokumente (eVV Zoll und MWST).

**Exportkontrolle:
So exportieren Sie im
grünen Bereich**

Mittwoch, 29. Mai 2024, 08.30–12.30 Uhr

Donnerstag, 31. Oktober 2024, 08.30–12.30 Uhr

Begriffe wie «Sanktionen/Embargos», «Ausfuhrbewilligung», «US-(Re-)Exportkontrolle» sowie die sogenannte «Sanktionslistenprüfung» sind zwar bekannt, aber trotzdem fremd. Anhand von ausgewählten Praxisbeispielen zeigen wir Ihnen auf, wie Sie die Exportkontrolle in Ihrem Unternehmen gemäss den Vorschriften des SECO umsetzen können.

**MWST International:
Mehrwertsteuer im
grenzüberschreitenden
Verkehr – Dienstleistungen
und Lieferungen**

Dienstag, 4. Juni 2024, 08.30–16.30 Uhr

Dienstag, 22. Oktober 2024, 08.30–16.30 Uhr

In diesem Seminar wird das Umsatzsteuerrecht in der Schweiz und den EU-Mitgliedsstaaten in der Theorie und mit praktischen Beispielen erklärt. MWST-Registrierung, inkl. Fiskalvertreter, Inngemeinschaftliche Lieferung, Inngemeinschaftlicher Erwerb, Intrastat und ZM, EU-Verzollung sowie Reihen- und Dreiecksgeschäfte sind wichtige Themen, die verständlich und praxisnah behandelt werden. Aktualitäten sind eingebaut, Problem- und Fragestellungen aus Ihrer Praxis sind erwünscht!

SEMINARE 2024 IM ÜBERBLICK

24.01.2024	Incoterms® 2020: Bedeutung und richtige Anwendung
22.02.2024	Nichtpräferenzierter Warenursprung: Ursprungszeugnisse und -erklärungen korrekt erstellen
13.03.2024	Präferenzierter Ursprung und Freihandelsverträge: Sicherheit bei Zollpräferenzen
10.04.2024	Exportabwicklung: Formalitäten beim Export in die EU und in Drittländer
24.04.2024	Spezielle Zollverfahren: Reparaturen, Retouren und Veredelungen/ Veredelung im Bereich Lebensmittel und Agrarprodukte
07.05.2024	Incoterms® 2020: Bedeutung und richtige Anwendung
21.05.2024	Tarifierung: Die korrekte Tarifeinreihung
23.05.2024	Importabwicklung: Verantwortlichkeiten, involvierte Parteien und Belegkontrolle
29.05.2024	Exportkontrolle: So exportieren Sie im grünen Bereich
04.06.2024	MWST International: Mehrwertsteuer im grenzüberschreitenden Verkehr – Dienstleistungen und Lieferungen
06.06.2024	Präferenzierter Ursprung und Freihandelsverträge: Sicherheit bei Zollpräferenzen
11.09.2024	Incoterms® 2020: Bedeutung und richtige Anwendung
25.09.2024	Tarifierung: Die korrekte Tarifeinreihung
26.09.2024	Exportabwicklung: Formalitäten beim Export in die EU und in Drittländer
17.10.2024	Präferenzierter Ursprung und Freihandelsverträge: Sicherheit bei Zollpräferenzen
22.10.2024	MWST International: Mehrwertsteuer im grenzüberschreitenden Verkehr – Dienstleistungen und Lieferungen
31.10.2024	Exportkontrolle: So exportieren Sie im grünen Bereich
06.11.2024	Spezielle Zollverfahren: Reparaturen, Retouren und Veredelungen/ Veredelung im Bereich Lebensmittel und Agrarprodukte
13.11.2024	Importabwicklung: Verantwortlichkeiten, involvierte Parteien und Belegkontrolle



Industrie- und Handelskammer Zentralschweiz IHZ
Kapellplatz 2 · CH-6004 Luzern · Telefon 041 410 68 65 · info@ihz.ch · www.ihz.ch

Für weitere Auskünfte und Anmeldung: www.ihz.ch/export
Markus Wermelinger · Telefon 041 410 68 65 · markus.wermelinger@ihz.ch